

**Konterlattung und Lüftungsquerschnitt****ÖNORM B 4119 Planung und Ausführung von Unterdächern und Unterspannungen**

(Ausgabe: 01.03.2018)

Auszug aus:

Seite 10 | 11

Pkt. 4.8.4

Die Inhalte der ÖNORM B 4119 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter [www.austrian-standards.at](http://www.austrian-standards.at) käuflich zu beziehen.

- Die **Mindesthöhe der Konterlattung** über dem Unterdach ist, in **Abhängigkeit von den Sparrenlängen und der Schneelast** auf dem Boden gemäß nachstehender Tabelle zu wählen. Der sich daraus ergebende Belüftungsquerschnitt darf gemäß den u.a. Festlegungen reduziert werden.

**Mindesthöhe der Konterlattung in mm**

	Dachneigung in Grad			
	5 bis 15°		über 15 bis 20°	
Sparrenlänge in m	$s_k < 3,25$ kN/m <sup>2</sup>	$s_k \geq 3,25$ kN/m <sup>2</sup>	$s_k < 3,25$ kN/m <sup>2</sup>	$s_k \geq 3,25$ kN/m <sup>2</sup>
bis 5	45	60	45	60
über 5 bis 10	60	60	45	60
über 10 bis 15	60	75	60	75
über 15 bis 20	75	95	75	95

	Dachneigung in Grad			
	über 20 bis 25°		über 25°	
Sparrenlänge in m	$s_k < 3,25$ kN/m <sup>2</sup>	$s_k \geq 3,25$ kN/m <sup>2</sup>	$s_k < 3,25$ kN/m <sup>2</sup>	$s_k \geq 3,25$ kN/m <sup>2</sup>
bis 5	45	45	45	45
über 5 bis 10	45	60	45	60
über 10 bis 15	60	75	45	60
über 15 bis 20	75	75	60	75

Bei Dächern mit Dachneigungen  $< 5^\circ$  sind Konterlattenhöhe, die Anordnung der Konterlatten und die Zu- und Abluftdetails objektbezogen festzulegen.

**Querschnittsverminderungen der Durchlüftungsräume**

- Eine **örtlich begrenzte Reduktion** der **Höhe oder Breite** des Belüftungsquerschnittes bei Durchdringungen, Pfetten etc. **ist bis maximal 50 % des erforderlichen Querschnittes zulässig**.
- Bei **Unterbrechung des Durchlüftungsraumes** in Strömungsrichtung (z. B. bei Gaupen, Dachfenstern und dergleichen) oder an Graten und Kehlen **ist die Belüftung durch konstruktive Maßnahmen** (Umleiten der Hinterlüftung auf den benachbarte Belüftungsraum) **sicherzustellen**.
- Beträgt der Flächenanteil (Querschnittsfläche) der Konterlatten  $> 15\%$  des Belüftungsquerschnittes, ist Konterlattenhöhe entsprechend anzupassen.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

**Sika Österreich GmbH**

Tel.: +43-5-0610-0  
E-mail: [info@sika.at](mailto:info@sika.at)

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Fax: +43-5-0610-8160  
Internet: [www.bitbau-doerr.at](http://www.bitbau-doerr.at)



BUILDING TRUST



## Konterlattung und Lüftungsquerschnitt

### ÖNORM B 4119 Planung und Ausführung von Unterdächern und Unterspannungen

(Ausgabe: 01.03.2018)

Auszug aus:

Seite 10 | 11

Pkt. 4.8.4

Die Inhalte der ÖNORM B 4119 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugswise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter [www.austrian-standards.at](http://www.austrian-standards.at) käuflich zu beziehen.

#### Zu- und Abluftöffnungen

- Der sich aus der **Konterlattenhöhe** ergebende **Belüftungsraum** muss je **Dachseite traufseitige Zuluftöffnungen** und **firstseitige Abluftöffnungen** aufweisen.
- Der **freie Öffnungsquerschnitt** der **Zu- und Abluftöffnungen** hat **mind. der Hälfte** des sich aus der **Mindestkonterlattenhöhe** ergebenden **Belüftungsquerschnittes** zu entsprechen.
- Bei **Dacheindeckungen mit großem Fugenteil**, wie Einfachdeckungen mit **Dachsteinen oder Dachziegel**, darf die **firstseitige Abluftöffnung** bei
  - Sparrenlänge  $\leq 10$  m auf **30%**
  - Sparrenlänge  $> 10$  m auf **40%**des erforderlichen **Belüftungsquerschnittes reduziert** werden.
- Bei **Dacheindeckungen mit Faserzement-Dachplatten** auf Lattung, darf bei Sparrenlängen  $\leq 10$  m die **firstseitige Abluftöffnung auf 40%** des **erforderlichen Belüftungsquerschnittes verringert** werden.
- **Gitter mit Maschenweiten** oder Lochbleche mit Lochdurchmessern **unter 5 mm** sind **wegen der Gefahr** des Verlegens/Verschließen/**Verschmutzen** der wirksamen Öffnungsweiten **unzulässig**.

#### Querbelüftete Dächer

- Bei **Dächern mit Dachneigungen bis 10°** können die **Konterlatten auch zweilagig, kreuzweise** verlegt werden, wenn **umlaufende Zu- und Abluftöffnungen** angeordnet werden und jede **Konterlattenlage mind. 60%** der angegebenen **Mindesthöhe** erreicht.  
Die **untere Lage ist zur Sicherstellung des Wasserablaufes in Gefällerrichtung** zu montieren.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

**Sika Österreich GmbH**

Tel.: +43-5-0610-0  
E-mail: [info@sika.at](mailto:info@sika.at)

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Fax: +43-5-0610-8160  
Internet: [www.bitbau-doerr.at](http://www.bitbau-doerr.at)



BUILDING TRUST

